

Kloster Lorsch. Vom Reichskloster Karls des Großen zum Weltkulturerbe der Menschheit

Eine Kooperation zwischen dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt und der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

2011 feiert das Kloster Lorsch sein 20jähriges Jubiläum als UNESCO-Weltkulturerbe. Verbunden mit den neuesten Forschungsergebnissen, ist das für das Hessische Landesmuseum Darmstadt in Kooperation mit der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten in Hessen Anlass zu einer umfangreichen Sonderausstellung mit dem Kloster Lorsch als Mittelpunkt.

Presserundgang: Mittwoch, 25. Mai 2011, 11 Uhr, im Museumszentrum Lorsch, Paul-Schnitzer-Saal.

Die „Torhalle“ aus karolingischer Zeit (Mitte 9. Jahrhundert) überstand den 30-jährigen Krieg und verheerende Brandkatastrophen. Sie gilt heute als Inkunabel der Architekturgeschichte und spiegelt in ihrer prachtvollen Fassade die vergangene Bedeutung und Herrlichkeit des ehemaligen Reichsklosters Karls des Großen wider.

Die Ausstellung „Kloster Lorsch. Vom Reichskloster Karls des Großen zum Weltkulturerbe der Menschheit“ beleuchtet vor dem Hintergrund der einstigen Machtstellung die Kunstwerke und die Architektur, aber auch das Leben und Arbeiten im Kloster Lorsch. Exquisite Bauplastik, Glasmalerei und Goldschmiedearbeiten belegen den hohen Anspruch des Reichsklosters ebenso wie das Vorhandensein spezialisierter Werkstätten.

Diesen und vielen weiteren Themen widmet sich die Ausstellung auf mehr als 700 qm Fläche. Der umfangreiche Begleitkatalog bietet in verständlichen Artikeln aus unterschiedlichsten Blickwinkeln den aktuellen Forschungsüberblick. Ergänzt wird das Angebot durch Führungen und Workshops sowie einer Vortragsreihe und Exkursionen in die Region

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Eva Kühne-Hörmann, Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, und S. Em. Karl Kardinal Lehmann, Bischof Mainz.

Veranstaltungsort: Museumszentrum Lorsch, Nibelungenstraße 35, 64293 Lorsch
Laufzeit: 28. Mai 2011 bis 29. Januar 2012

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Mielatz
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt
Fon : +49 (6151) 16-5793, FAX : +49 (6151) 16-5797
E-Mail: yvonne.mielatz@hlmd.de